

in die 2te Amateurlige aufstieg. Mit zu diesem schönen Erfolg beigetragen hat letzten Endes auch wesentlich die zu der Zeit ganz ausgezeichnet gepflegte Kameradschaft.

Die zweite bzw.dritte Mannschaft des VfB spielte in dieser Saison in der "B" bzw."C" Klasse.

Nähere Einzelheiten über den Spielverlauf in der Saison siehe unter "Spielgeschehen" (Seite 32 und 33).

Jahreshauptversammlung 1960

Am 9.April 1960 fand im Vereinslokal "Saarlandschenke" die Jahreshauptversammlung statt. Sie war von den Mitgliedern sehr gut besucht. Ein Grund des guten Besuches ist bestimmt den sportlichen Erfolgen zu zuschreiben. Ganz besonders begrüsst durch den 1.Vorsitzenden Anton Sikeler wurde Stadtrat Irion der Als Vertreter der Stadtverwaltung der Versammlung beiwohnte. Ebenfalls recht herzlich begrüsst wurde der Vertreter des Südbadischen Fussballverbandes, der Bezirksvorsitzende, Paul Huber.

Der 1.Vorsitzende, Anton Sikeler ging in seinem Jahresbericht ganz besonders auf die, unter Jugendleiter Wille Heise, vorbildlich geleistete Jugendarbeit ein. Er dankte Willi Heise sehr herzlich für die Arbeit und ganz besonders für den Opfergeist und den Idealismus den der Jugendleiter seinen Schützlingen vorlebt. Willi Heise betreute damals 90 Nachwuchsspieler. Er baute eine Schülermannschaft auf die in der laufenden Saison den zweiten Tabellenplatz einnahm. Eine "B" Jugend wurde neu formiert und die "A" Jugend wurde dank des eifrigen Trainingsbesuches und des vorbildlichen kameradschaftlichen Zusammenhaltens Staffelleister in ihrer Gruppe.

Franz Storz als Betreuer, Spieler und Sprecher der AH Mannschaft konnte in dieser Versammlung ebenfalls von einer regen und sportlich erfolgreichen Saison der AH Mannschaft berichten.

Zum Schluss dankte das Ehrenmitglied, Georg Berweck ganz besonders dem verdienstvollen unermüdlich tätigen und zu jederzeit zu finanziellen ^{bereiten} Opfern 1.Vors. Anton Sikeler.

Im Ältestenrat bleiben: Der Ehrenvorstand Erwin Schaaf als Präsident
und die Ehrenmitglieder: Reinhard Herzog
Georg Berweck
Wilhelm Neininger

Um die sportlich erzielten Erfolge der ersten Mannschaft noch mehr zu steigern wurde für die Mannschaft speziell ein Trainer bestellt und zwar war es der vormalige bekannte Schramberger aktive Fussballspieler Bühner.

In den Vorstand wurden durch geheime Wahl berufen:

1. Vorsitzender	Anton Sikeler
2. Vorsitzender	Theo Dammert
Geschäftsführer	Heinz Müller
Hauptkassier	Jochen Müller
Spielausschussvorsitzender	Otto Ritzi
Jugendleiter	Willi Heise
Vorstandsbeisitzer	Peghini, Franz Seemann

Ausführlicher über den Ablauf der Versammlung siehe unter "Berichte" (vom 13. April 1960).

Verbandsspiele 1960/61

2te Amateurlige, Staffel 4

In dieser Saison kämpfte die erste Mannschaft des VfB mit wechselndem Erfolg. Sie beendete die Punktspiele auf dem 9. Tabellenplatz und hat sich somit recht gut gehalten. Ausführlich siehe unter "Spielgeschehen" (Seite 32 und 33).

Jahreshauptversammlung 1961

Am 5. Mai 1961 fand im Vereinslokal "Saarlandschenke" die Jahreshauptversammlung statt. (Ausführliches siehe unter "Berichte" vom 6. bzw. 8. Mai 1961).

Das Überraschende in dieser Versammlung war die Bekanntgabe vom Rücktritt als 1. Vorsitzender der VfB, von Anton Sikeler. Diese Eröffnung wurde von den anwesenden Mitglieder tief empfunden und bedauert. Sein Rücktritt erfolgte aus gesundheitlichen Gründen.

Anton Sikeler hat mit grosser Geduld und zäher Energie und grossen finanziellen Opfern den VfB stets gefördert. Er hatte stets ein gutes Einvernehmen mit den Vorstandsmitgliedern, den Aktiven und

auch den städtischen Behörden mit denen er des öfteren in Sachen des Sportes und im Besonderen in Dingen die den VfB direkt betrafen zu verhandeln hatte. Gesundheitlich schon schwer mitgenommen hat er sich bereit erklärt noch weiter im Verein tätig zu sein.

Der Vorstand wurde in geheimer Wahl neu gewählt:

1. Vorsitzender	Franz Seemann
2. Vorsitzender	Anton Sikeler
Schriftführer	Kurt Fehrenbach
Hauptkassier	Jochen Müller
Spielausschussvorsitzender	Otto Ritzi
Spielausschussbeisitzer	Herbert Schroff, Erwin Teufel und Trainer Bühner
Jugendleiter	Willi Mildner
Jugendtrainer	Willi Heise
Ältestenrat	Herzog, Schaaf, Berweck und Neininger
Pressewart	Hans Georg Wolff.

Näheres über den Verlauf der Jahreshauptversammlung siehe unter "Berichte" (vom 6. Mai 1961).

Verbandsspiele 1961/62

2te Amateurlige, Staffel III, 16 Vereine.

Die erste Mannschaft des VfB kämpfte in dieser Saison recht verbissen um Punkte, sie konnte sich auch behaupten, allerdings war ein merklicher Rückgang in der spielerischen Leistung zu verzeichnen. Während die erste Mannschaft in der Saison 1959/60 den achten und 1960/61 den neunten Tabellenplatz am Ende der Saison einnahm, sah es in dieser Saison nach Beendigung der Punktspiele weniger rosig aus, die Mannschaft fiel auf den 12ten Tabellenplatz zurück. Spielausschussvorsitzender, Otto Ritzi hat wiederholt auf die in letzter Zeit abgleitende Leistung der Mannschaft aufmerksam gemacht. Diese sich ständig verringernde Gesamtleistung der Mannschaft ist auch auf die vielen Verletzungen und Abgänge von Spieler zurück zu führen. Einzelheiten über den Spielverlauf während der Saison siehe unter "Spielgeschehen" (Seite 33 und 34).

Jahreshauptversammlung 1962

Am 7. April 1962 fand in der Saarlandschenke die Jahreshauptversammlung statt. Der erste Vorsitzende, Franz Seemann teilte in seinem Jahresbericht mit, dass der Verein für Bewegungsspiele zur Zeit 318 Mitglieder zähle. Franz Seemann machte die Anwesenden auf die gegenwärtig kritische Lage in finanzieller Hinsicht aufmerksam. Diese Finanzmisere kann nur dadurch überwunden werden, dass Mitglieder zu grossen persönlichen Opfer bereit sind. Begeisterte Anhänger und Mitglieder stellen ihre Fahrzeuge zu den Fahrten nach auswärts zur Verfügung. Die Einnahmen bei Heimspielen sind gering und als Folge der spärlichen Einnahmen hat man beschlossen die dritte Mannschaft, die bei ihren Spielen ohnehin nicht immer 11 Mann zur Stelle hat, aufzulösen. Erfreulich war der Bericht über die Erfolge der "A" Jugend. Sie führt in der laufenden Saison die Tabelle in ihrer Gruppe an und, so meinte Jugendtrainer Willi Heise, ist kaum noch von den Verfolgern einzuholen.

Eine erfreuliche Bilanz konnte Franz Storz als Obmann der AH Mannschaft ziehen. Diese AH Spieler, so sagte Franz Storz, pflegen eine hervorragende Kameradschaft und beteiligen sich rege am Vereinsleben.

Auf Antrag des Ehrenmitgliedes Georg Berweck wurde der frühere 1. Vorsitzende, Anton Sikeler, der in schlechten wie in guten Zeiten jedem Sportler Vorbild war und ist, zum Ehrenmitglied ernannt.

Ausführlicher Bericht über den Verlauf der Versammlung siehe unter "Berichte" (vom 10. April 1962).

Verbandsspiele 1962/63

2te Amateurlige, Staffel III 16 Vereine

Am Ende der Saison war die VfB Mannschaft, wie in der vergangenen Punkterunde auf dem 12ten Tabellenplatz zu finden. Diesmal kam die VfB Mannschaft in akute Abstiegsgefahr (drittletzter Tabellenplatz) weil am Ende der Saison die Zahl der Absteiger noch nicht feststand. Letzten Endes wurde die Zahl der Vereine in der 2ten Amateurlige auf 17 Vereine erhöht und dieser glückliche Umstand sicherte der VfB Mannschaft den Klassenerhalt in der 2ten Amateurliga für die nächste Spielsaison. VfB II spielt in der kommenden Saison in der "C" Klasse.

Ausführlicher Bericht über den Ablauf der Spiele siehe unter Spielgesehen (Seite 34 und 35).

Jahreshauptversammlung 1963

Am 6. April 1963 fand in der "Saarlandschenke" die Jahreshauptversammlung statt. Die Vorstandsschaft macht sich grosse Sorgen um den Klassenerhalt in der 2ten Amateurlige. Das Leistungsniveau und insbesondere der Kampfgeist der ersten Mannschaft sind stark zurück gegangen und mangelnde sportliche Erfolge wirken sich auch sofort auf die Kasse aus. Erwin Teufel der die Hauptkasse während des laufenden Spieljahres vom vorherigen Hauptkassier Jochen Müller übernommen hatte, berichtete in dieser Versammlung, dass ausser Mitgliedsbeiträgen kaum weitere Einnahmen zu verzeichnen seien. Der Verein lebte zu der Zeit praktisch von der Hand in den Mund.

Ein ausführlicher Bericht über den Ablauf der Versammlung siehe unter "Berichte" (vom 9. April 1963).

Die finanzielle sowohl als auch sportliche Misere die derzeit herrschte erschwerte auch die anstehende Vorstandswahl. Nach mehrstündigem Hin und Her wurden durch geheime Wahl folgende Herren in den Vorstand berufen:

1. Vorsitzender	Franz Seemann
2. Vorsitzender	Viktor Kleiner
Hauptkassier	Fritz Bächle als Nachfolger v. E. Teufel
Schriftführer	Kurt Häringer
Spielausschussvorsitzender	Otto Ritzi

Verbandsspiele 1963/64

2te Amateurliga, Staffel III 17 Vereine

Nach anfänglich guten Leistungen der ersten Mannschaft in der 2ten Amateurlige sanken die Leistungen, wie schon früher erwähnt, von Jahr zu Jahr und am Ende dieser Saison stand VfB I an letzter Stelle in der Tabelle auf dem 17ten Platz und sie musste daher in die "A" Klasse zurück. Ob dieser Abstieg allein den Spielern anzukreiden war, oder ob die Ursachen noch anderer Natur waren konnte der Chronist nicht feststellen.

Jahreshauptversammlung 1965

In der am 24. April 1965 im Gasthaus "Jägerhaus" in Villingen abgehaltenen Jahreshauptversammlung standen neben einem Jahresbericht auch das Programm für das Geschäftsjahr 1965-66 zur Debatte. Ebenso war die gesamte Vorstanderschaft nebst Spielausschuss neu zu wählen. Zu dieser Veranstaltung waren auch die Mitgliederfrauen recht herzlich eingeladen worden.

Nach der Begrüssung gab der 1. Vorsitzende Heinz Glöckler seinen Jahresbericht, wobei er die Feststellung machte, dass es im VfB gewaltig aufwärts gegangen ist. Nur spielerisch ist das von ihm gesteckte Ziel in diesem Geschäftsjahr noch nicht erreicht worden. Als sehr grossen Erfolg konnte er die Renovierung und den Ausbau des stadteigenen Gebäudes im Frieden Grund zu einem ansehnlichen Vereinsheim des VfB bezeichnen an dessen Ausbau sich einige Mitglieder Verdienste erworben haben. Diese Mitglieder wurden während der Weihnachtsfeier im Jägerhaus mit dem Grossband über die vergangene Olympiade bedacht.

Durch den Ausbau des Vereinsheimes wurde die Kameradschaft im Verein bedeutend gefördert. Neben wenigen Abgängen konnte der 1. Vorsitzende eine grosse Anzahl an Neuzugängen für den VfB bekannt geben. Er sprach die Hoffnung aus, dass auch im kommenden Geschäftsjahr der Zugang in gleichem Masse anhalten möge, sodass die Auswahl der Spieler grösser wird. Der Verein konnte im vergangenen Geschäftsjahr verschiedene Neuanschaffungen machen, so z.B. neue Tornetze, Bälle, Ölöfen, für das Vereinsheim eine Kaffeemaschine, Trikots, Sporthosen u.a.m. Für die Neugestaltung des Vereinsheimes dankte Heinz Glöckler der Stadtverwaltung Villingen und den vielen Spendern der hiesigen Industrie. Eine Notwendigkeit im Vereinsheim ist aber in diesem Jahr zu verwirklichen. Der Verein benötigt dringengst eine Warmwasser-Duschanlage, die jedoch schon im vergangenen Jahr für 1965 dem VfB durch die Stadt Villingen zugesagt wurde. Hieraus ist zu ersehen, dass die Stadt Villingen nicht abgeneigt ist, für die sporttreibenden Vereine in Villingen im Rahmen des Möglichen einzutreten.

Es wurden dann noch verschiedene wichtige Punkte besprochen die jedoch erst nach der Beratung durch die neu gewählte Vorstanderschaft in Angriff genommen werden können.

In Folge des wegen Krankheit ausgeschiedenen 1. Kassiers gab der Geschäftsführer Siegfried Beger den Kassenbericht ab, aus dem zu ersehen war, dass sich der Verein finanziell erholt hat. Es folgte dann der Jahresbericht

durch den Trainer Jakubowski. Er brachte zum Ausdruck, dass in spielerischen Hinsicht noch manches getan werden muss um den Verein in die 2. Amateurlige zu bringen. Ausfälle durch Verletzungen und Aufstellungsschwierigkeiten führten gleich zu Anfang der Saison zu einer Krise, die jedoch dann überwunden werden konnte. Trainer Jakubowski sagte, dass es notwendig wird, die erste Mannschaft aufzufrischen damit in der kommenden Saison schon zu Beginn ein besserer Start möglich sei.

Ein sehr netter und auch erfolgreicher Bericht konnte Sportkamerad Storz über die Erfolge der AH Mannschaft abgeben. Zum Schluss sprach er die Hoffnung aus, dass es auch den übrigen Mannschaften im VfB gelingen möge, wiederum mit solchen stolzen Ergebnissen in einer Jahreshautversammlung aufwarten zu können.

Nachdem der 1. Vorsitzende den Rednern gedankt hatte, wurde Sportkamerad Franz Seemann zum Leiter des Wahlausschusses und die Kameraden Schmidt und Huber zu dessen Beisitzer gewählt. Sodann wurde dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt. Die nachfolgende Wahl hatte folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Heinz Glöckler
2. Vorsitzender	Kamerad Mahler
1. Hauptkassier	Pop Werner
2. Hauptkassier	Hans Rothe
Geschäftsführer	Siegfried Beger
Platzkassier	Hans Rothe und Fritz Bächle
Beisitzer	Franz Seemann, Jochem Müller und die beiden Mannschaftsführer
Spielausschussvorsitzender	Otto Ritzi
Spielausschuss-Beisitzer	Erwin Teufel und Walter Krebs
Jugendleiter	Hans Schmidt

Der wiedergewählte 1. Vorsitzende dankte allen Mitarbeitern im VfB und gab seiner Freude Ausdruck, dass der Verein endlich wieder eine leistungsfähige Vorstandschaft besitzt. Er gab weiter bekannt, dass in nächster Zeit eine Reihe Vorstandssitzungen stattfinden werden bei denen noch offene Fragen behandelt werden sollen.

Im Anschluss an die Versammlung war gemütliches Beisammensein.

Jahreshauptversammlung 1964

Am 24. April 1964 fand in der "Saarlandschenke" die Jahreshauptversammlung statt. Der neu gewählte 1. Vorsitzende Heinz Glöckler gelobte den Anwesenden, dass er das Vereinsschiff, das Rost angesetzt hätte und nicht mehr manövrierfähig sei, wieder flott machen werde.

Der bisherige Vorsitzende, Viktor Kleiner, der innerhalb des Spieljahres Franz Seemann an der Spitze abgelöst hatte, sagte in seinem Bericht, dass man zu Beginn der Saison einen guten Start gehabt habe, dass aber Verletzungen einiger Spieler die Mannschaft aus dem Tritt gebracht hätten. Ohne Beschönigungen berichtete Viktor Kleiner von der Misere des Vereins dessen erste Mannschaft nach Ablauf der Saison in der "A" Klasse absteigen musste.

Die Wahl, die geheim war, brachte folgende Herren in den Vorstand:

1. Vorsitzender	Heinz Glöckler
2. Vorsitzender	Willi Kille
Spielausschussvorsitzender	Wilhelm Heise
Spielausschussbeisitzer	Herbert Fehrenbach, Horst Müller Erwin Teufel
Vorstandsbeisitzer	Franz Seemann und Herbert Ilg
Hauptkassier	Fritz Bächle
Platzwart	Helmut Niederauer

Weiter gehören die Ältestenratsmitglieder dem Vorstand an, es sind: Erwin Schaaf, Reinhard Herzog, Georg Berweck, Anton Sikeler und Wilhelm Neininger.

Weitere Einzelheiten über den Verlauf der Versammlung siehe unter "Berichte" (vom 27. April 1964).

Verbandsspiele 1964/65

"A" Klasse 16 Vereine

So wie die erste Mannschaft des VfB Villingen vor ~~zwei~~^{sechs} Jahren 1957/58 und 1958 von der "B" Klasse über die "A" Klasse in einem Anlauf in die 2te Amateurliga aufgestiegen war, so musste sie jetzt in einem Zuge von der 2ten Amateurliga über die "A" Klasse in die "B" Klasse zurück. Über den Verlauf der einzelnen ausgetragenen Spiele der ersten Mannschaft in dieser Saison siehe

unter "Spielgeschehen" (Seite 37 und 38).

VfB II spielte in dieser Saison mit wechselndem Erfolg in der "C" Klasse, Staffel II, Schwarzwald.

Ehrenmitglied und langjähriger 1. Vorsitzender des Vereins für Bewegungsspiele, Villingen (VfB) A n t o n S i k e l e r starb am 6. Oktober 1964 im Alter von 62 Jahren nach einer langen schweren Krankheit. Der Verstorbene war in der Tat bis zu seinem Sterbetag mit Leib und Seele dem VfB treu. Unzählige sind die finanziellen Opfer, die Mühen und Sorgen um das Wohlergehen des VfB die Anton Sikeler freiwillig auf sich genommen hatte. Er war der Vater der VfB Familie und ein Vorbild für die jungen Sportler. Eine grosse Zahl VfB Mitglieder gab ihm das letzte Geleit auf dem Friedhof in Villingen. Der VfB Villingen wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Verbandsspiele 1965/66

"B" Klasse, Schwarzwald, Staffel II, 14 Vereine

Wenn eine Mannschaft durch Verletzungen, Spielerabgänge und Leistungsabfall ins Rutschen kommt, dann ist das Rutschen schwer aufzuhalten. So auch die erste Mannschaft des VfB Villingen! Der Rutsch hinunter in die "B" Klasse war sehr betrüblich. Zu Beginn der Saison sah es aus als wäre das Abwärtsgleiten nicht aufzuhalten, denn am Ende der Vorrunde befand sich die Mannschaft auf dem drittletzten Tabellenplatz. Erst in der Rückrunde war eine deutliche Leistungsverbesserung festzustellen und der Abstieg in die "C" Klasse konnte abgewendet werden. Über den Gesamtspielverlauf in dieser Saison siehe unter "Spielgeschehen" (Seite 38 und 39).

Jahreshauptversammlung 1966

~~Vermerk: Im Jahre 1965 fand keine Jahreshauptversammlung statt.~~

Über den Verlauf der Versammlung ist unter "Berichte" (vom 17.5.1966) zu lesen. Besonders erwähnenswert an dieser Stelle ist die Wahl

*gestrichen
Neinigung*

des Rolf Ketterer zum neuen Jugendleiter. Rolf Ketterer ist aus der VfB Jugend unter Jugendleiter Willi Heise hervorgegangen und seine Freude am Fussball sport, sein Idealismus und insbesondere sein Verständnis für die Jugend sind Elemente die ihm in seiner Arbeit hilfreich zur Seite stehen werden.

Verbandsspiele 1966/67

"B" Klasse, Staffel I, 13 Vereine

Hier wird VfB I Meister der Vorrunde nachdem gleich zu Beginn der Punktspiele ein wesentlicher Formanstieg der Mannschaft offensichtlich erkennbar war. Diese Leistungen wurden in der Rückrunde noch wesentlich gesteigert, die Mannschaft hat wieder zu sich selbst gefunden und am Ende der Verbandsrunde war die Mannschaft Meister und Staffelsieger der "B" Klasse, StaffellII. In der danach folgenden Aufstiegsrunde zur "A" Klasse zwischen VfB I - Wolterdingen I und Rötenbach I schaffte die VfB Mannschaft den Sprung in die "A" Klasse zurück. Das war ein erfreuliches Ereignis nach den Jahren des Niederganges und gleichzeitig ein leises Hoffen für weiteren sportlichen Erfolg in der Zukunft.

VfB II wurde in dieser Saison Vicemeister der "C" Klasse und die "A" Jugend errang den dritten Tabellenplatz in der Jugendstaffel 4.

Bei einem "C" Jugendturnier im Juni 1967 im Stadion Friedengrund errang die "C" Jugend des VfB Villingen den 5ten Platz.

Über den Gesamtspielverlauf der 1. Mannschaft in der abgelaufenen Saison siehe unter "Spielgeschehen (Seite 39 und 40).

Jahreshauptversammlung 1967

Es geht wieder aufwärts beim VfB. So sagte der 1. Vorsitzende Heinz Glöckler in der am 2. Juni 1967 im "Jägerhaus" abgehaltenen Jahreshauptversammlung. Über den Verlauf der Versammlung ist unter "Berichte" (vom 5. Juni 1967) zu lesen. Speziell zu erwähnen wäre, dass in den beiden letzten Spieljahren personelle Veränderungen innerhalb der Vorstandschaft vorgenommen werden mussten. Der gegenwärtige Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Heinz Glöckler
2. Vorsitzender	Franz Seemann
Spielausschussvorsitzender	Walter Krebs
Hauptkassier	Heinz Kratt
Platzkassier	Fritz Bächle
Spielertrainer	Rudi Natschke
Jugendleiter	Rolf Ketterer

Verbandsspiele 1967/68

"A" Klasse, 16 Vereine

Die sportlichen Erfolge und die Leistungssteigerungen der VfB Mannschaft waren gleich zu Beginn der Saison deutlich sichtbar. Die Erfolge bläßen nicht aus, sie hielten über die ganze Saison an und am Ende derselben fehlten der VfB Mannschaft leider 2 Punkte zur Meisterschaft.

Eisenbach wurde Meister mit 45 : 15 Punkte

VfB I wurde Vice Meister mit 44 : 16 Punkte

Über den Ausgang der einzelnen Spiele ist unter "Spielgeschehen" (Seite 40 und 41) zu lesen.

Die "A" Jugend des VfB Villingen spielte in der Saison in der Schwarzwaldstaffel I. VfB II spielte in der Reserverunde der 2ten Amateurliga, sie wurde Staffelsieger der Reservestaffel der II.AL u.A Klasse, Bezirk Schwarzwald.

Anlässlich eines Fussballturniers am 28. Juli 1968 zum 40 jährigen Bestehen des Sportvereins Aasen 1928 e.V. errang VfB I den 1. Preis.

Über eine Fahrt in den Odenwald ist unter "Bërichte" (vom 10.6.68) zu lesen.

In der Lokalzeitung "Südkurier" ist unter dem 28.6.68 eine Voranzeige zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des VfB. Ein Bericht über die erwähnte Versammlung ist in der erwähnten Zeitung nicht zu finden.

Verbandsspiele 1968/69

"A" Klasse 17 Vereine

Die erste Mannschaft des VfB Villingen konnte in dieser Saison beachtliche Erfolge aufweisen; sie beendete die Punktspiele auf dem vierten Tabellenplatz. Ergebnisse der absolvierten Spiele sind unter "Spielgeschehen" (Seite 41 - 42 und 43) zu lesen.

Die zweite Mannschaft des VfB Villingen wird Meister der Reservrunde der "A" Klasse, Schwarzwald und Staffelsieger der Reservestaffel II AL.u. A Klasse, Gruppe 1 Schwarzwald.

Anlässlich eines Jugendturniers des FSV Schwenningen im Mai 1969 errang VfB Villingen "A" Jugend den 2ten Platz und VfB "C" Jugd. den 3ten Platz.

Im Januar 1969 kommen Mitglieder der 3 Villingener fußballtreibenden Vereine, FC 08 - DJK - VfB zum ersten mal in einem kameradschaftlichen Rahmen zusammen. Über den Verlauf des Abends ist unter "Berichte" (vom 8.1.1969) zu lesen.

Verbandsspiele 1969/70

"A" Klasse Schwarzwald

In dieser Saison ist die VfB erste Mannschaft am Ende der Saison auf dem 7. Tabellenplatz zu finden. VfB II spielte in der "B" Klasse Staffell III, Gruppe 2. Ergebnisse der einzelnen Spiele sind unter "Spielgeschehen" (Seite 43 und 44) zu lesen.

Spielgeschehen der AH Mannschaft

Die AH Mannschaft des VfB Villingen hat laut Berichte von AH Mitglied, Franz Storz, neben dem sportlichen Kampf ganz besonders die Kameradschaft gepflegt und die Senioren haben sich immer hilfsbereit gezeigt, und sie tun es auch heute noch, wenn und wo immer der Verein Hilfe braucht. Berichte über das Spielgeschehen der AH Mannschaft in den letzten Jahren wurden von Franz Storz niedergeschrieben. Diese sind unter "Spielgeschehen" nachzulesen.